

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 7. (1632)

- 1 Weil niemand vor gewiß kan seinen Vater kennen:
- 2 Was plaget ihr das Mensch: Die Kinder, die sind dar
- 3 Ohn Vaters Nein, doch nehmt hier des Entdeckten wahr:
- 4 Dann den gewißen wird sie euch gar schwerlich nennen.

(Textopus: 7.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52075>)